

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Gemeindezentrum Eichenbach, die Arbeiten gehen weiter!

Wichtige Mitteilungen

Sitzungsbeschlüsse, Schwimmbekken, Hundehaltung, Feuerbrand, Bauamt, Baugründe, Trinkwasseranalyse, Neubau Gemeindezentrum, Rechnungsabschluss, Voranschlag,

ab Seite 3

Aktuelles Geschehen

Rückblick auf Veranstaltungen und Ereignisse der letzten Monate

ab Seite 10

Weitere Infos über...

Musikschule, Energiespartipp, Volksschule, Mittelschule Vitis, Wohnen im Waldviertel, Vereinsnachrichten, 1424 Jugendkarte, ASTEG, Ärztedienste, Ehrungen

ab Seite 15



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„War es das mit dem Winter?“ – so lautete oftmals die Frage in vielen Gesprächen. Meist kam darauf die Gegenfrage: „Welcher Winter?“ .

Positiv ausgewirkt hat sich das **fehlende Winterwetter**

natürlich auf den Winterdienst der Gemeinde, was sich vor allem beim geringeren Verbrauch des Streugutes bemerkbar macht. Trotzdem mussten unsere Mitarbeiter am Bauhof immer bereit sein, denn die Straßenglätte ist oft tückischer, als viel Schnee. Ich danke daher allen unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz im Winterdienst und heuer auch für die schon frühzeitige Bewältigung des Kehrdienstes. Viele Hausbesitzer haben wieder beim Kehren rund ums Haus und auf den Gehsteigen mitgeholfen und damit beigetragen, dass unsere Orte schnell wieder staubfrei waren. Herzlichen Dank dafür.

Wesentlich entgegen gekommen ist uns der schöne Herbst und der milde Winter bei unserem derzeit größten Bauvorhaben, der Errichtung des Gemeindezentrums. Es ist uns daher relativ einfach gelungen, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten. Wir haben ja vor kurzem den Baufortschritt beim „**Tag der offenen Baustelle**“ präsentieren können. Es freut mich besonders, dass so viele großes Interesse gezeigt haben und bedanke mich bei allen beteiligten Firmen für die außertourlichen Vorbereitungsarbeiten und bei unserer Musikkapelle für die Umrahmung und Verköstigung. Aus derzeitiger Sicht kann also der geplante Eröffnungstermin Anfang September eingehalten werden.

Besonders hinweisen möchte ich auch auf die in diesem Gemeindejournal veröffentlichten Daten unseres **Haushaltsvoranschlags** für das Jahr 2014 und des **Rechnungsabschlusses** 2013. Trotz der großen Investition in unser Hauptprojekt „Neubau Gemeindezentrum“ konnten wir den Haushalt 2013 positiv abschließen und auch für das Jahr 2014 dementsprechend budgetär vorsorgen. Ich danke in diesem Zusammenhang allen unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und vor allem unserer Amtsleiterin Maria Kletzl und Sekretärin Sonja Höchtl für ihre Unterstützung und das positive Klima der Zusammenarbeit bei allen unseren Vorhaben.

Ein Hauptgesprächspunkt der letzten Wochen war sicherlich das **Thema „Nahversorgung“**, vor allem hinsichtlich der möglichen Schließung des Kaufhauses Königsecker in Echtsenbach. In einigen Gesprächen mit den Hauseigentümern, der Familie Tretthahn, dem Hauptpächter Fa. Kastner aus Zwettl und dem Betreiber Familie Königsecker konnte schließlich eine Lösung, die den Weiterbetrieb des Kaufhauses garantiert, gefunden werden. Nachdem die Familie Königsecker das Pachtverhältnis nicht mehr verlängert hat, wird die Fa. Kastner ab Mai den Nah&Frisch Markt und auch den Postpartner zumindest mittelfristig selbstständig mit eigenem Personal weiter führen. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen genannten Beteiligten für das konstruktive Gesprächsklima und das gemeinsame Bemühen, eine Lebensmittelnaheversorgung in Echtsenbach aufrecht zu erhalten, herzlich bedanken. Alle haben damit ihr großes Verantwortungsbewusstsein für die Allgemeinheit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dasselbe gilt auch für unsere Friseurin Maria Dangl, die entgegen anderer Meldungen, den Friseursalon weiter führt.

Eine langfristige Absicherung der Nahversorgung, nicht nur im Lebensmittelbereich, kann aber nur gelingen, wenn wir alle bereit sind, das Angebot auch anzunehmen und im Ort einzukaufen bzw. unsere eigenen Betriebe in der Gemeinde zu besuchen. Das war unter anderem der Anlass, ein **Dorferneuerungsprojekt** zu starten und damit die derzeitige Situation in unserer Gemeinde zu beleuchten und Zukunftsstrategien und -projekte zu entwickeln. Bitte beachten Sie die beiliegende **Einladung zu den drei Gemeindegesprächen**. Ich ersuche um eine breite Mitarbeit aller an der Entwicklung unserer gesamten Gemeinde Interessierten und hoffe, dass viele an diesen Gesprächen teilnehmen werden. Denn nur „**GEMEINSAM SIND WIR STARK!!**“ – ein Motto, das unsere Gemeinde immer ausgezeichnet hat und die besondere Marke „ECHSENBACH“ ausmacht.

Ich wünsche allen ein frohes und friedvolles Osterfest sowie vor allem auch etwas Ruhe, diese schönste Zeit des Jahres zu genießen.

Euer Bürgermeister



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Rechnungsabschluss 2013

Eine genaue Aufstellung finden Sie im Journal.

Nachtragsangebote Gemeindezentrum

Der Gemeinderat beschließt folgende Nachtragsangebote:

Die Beleuchtung des neuen Gemeindezentrums wird zum Großteil mit LED-Beleuchtungen ausgeführt.

Einbau einer elektronischen Schließanlage im neuen Gemeindezentrum.

Beschluss des endgültigen Angebotes der Fa. Fox für die Akustikausstattung.

Vergabe der Errichtung der Außenanlagen (Parkflächen, Grünanlagen, Fahrstreifen) an die Fa. R&Z Bau, wobei Teile der Außenanlagen auch in Eigenregie ausgeführt werden. Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an den jeweiligen Bestbieter.

Vergabe Pflasterarbeiten in der Sonnenhangsiedlung

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Pflasterarbeiten in der Sonnenhangstraße (neue WAV-Wohnungen) an die Fa. R&Z Bau, Eigenleistungen erfolgen durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Ansuchen Grundkauf Michaela Garschall und

Christoph Falkner

Der Gemeinderat beschließt das Ansuchen um Grundkauf für die Parzelle Nr. 993/7 (Hart Hausstraße)

Dorfspiele Waldhausen 2015

Die Gemeinde Echtsenbach nimmt an der Dorfspielen vom 28. - 30. August 2015 in Waldhausen teil.

Antrag auf Beitritt zur NÖ Dorferneuerung

Um Beratungen und Unterstützung für die Themen, Nahversorgung, Mobilität, Jugendarbeit usw. zu erhalten, tritt Echtsenbach für die nächsten 4 Jahre der NÖ Dorferneuerung bei. In Arbeitsgruppen sollen Probleme besprochen und Lösungen gesucht werden. Die ganze Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Grundsatzbeschluss Jugendtaxi

Der Gemeinderat beschließt eine Förderung von Jugendtaxi in der Höhe von € 2.000,00/Jahr. Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren sollen in den Genuss der Förderung kommen. Genaue Richtlinien werden noch festgelegt. Wir informieren Sie darüber in den nächsten Ausgaben unseres Journales.



Info Europawahl am 25. Mai 2014

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.





Wichtige Mitteilungen

Befüllung von Schwimmbecken bzw. Swimmingpools



Mit den ersten warmen Tagen beginnen die Besitzer von Schwimmbecken mit der Reinigung und Befüllung ihrer Bäder. Die meisten Becken werden aus der Orts-

wasserleitung befüllt, was zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Ortsleitung führt. Wenn zu viele Becken gleichzeitig und

ohne Wissen des Gemeindeamtes befüllt werden, steigt der Wasserverbrauch zum Teil mehr als 100 % über den Normalverbrauch an.

Um Versorgungsprobleme auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich 4 – 5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die benötigte Wassermenge bekanntzugeben.

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und ersucht um Verständnis.

„Feuerbrand“ eine bedrohliche Pflanzenkrankheit



Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer bekämpfbare Erkrankung an Kernobst und nah verwandten Ziergehölzen.

Wirtspflanzen sind vor allen Apfel,- Birnen,- Quitten- und Mispelgehölze, Weiß- und Rotdorn, Vogelbeere, und ähnliche Pflanzen.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig!

Wie erkennt man die Symptome?

- Die Blätter und Blüten der befallenen Pflanzen

welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz.

- Infizierte Triebspitzen krümmen sich infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten.
- Bei feuchtem Wetter treten aus den befallenen Stellen weißliche, später braun werdende Tropfen klebrigen Bakterienschleimes.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Informieren Sie umgehend die Gemeinde bzw. unseren Feuerbrandbeauftragten, Herrn Martin Wurz. Dieser begutachtet die Pflanze und wird, wenn notwendig, alle weiteren erforderlichen Schritte in die Wege leiten.

Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr!

Hundeanmeldung und Hundehaltung



Hundeanmeldung

In letzter Zeit musste leider des Öfteren festgestellt werden, dass Hundehalter Ihren Hund nicht am Gemeindeamt

angemeldet haben. Dazu die rechtliche Regelung:

Der Erwerb bzw. die Aufnahme eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter schriftlich bei der Gemeinde anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist ebenfalls binnen einem Monat der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Hundehaltung

Immer wieder kommt es zu Beschwerden über freilaufende Hunde. Nachstehend angeführt einige

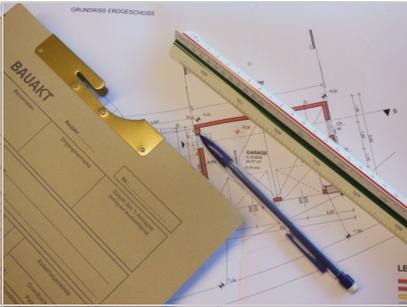
Punkte aus dem Hundehaltengesetz:

- Wer einen Hund hält, hat das Tier in einer Weise zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, welche das Tier aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.
- Im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Wir appellieren an alle Hundehalter die angeführten Punkte einzuhalten. Widrigenfalls wird eine Verwaltungsübertretung begangen, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft wird.



Informationen aus dem Bauamt



Sie planen die Ausführung einer baulichen Anlage? Je nach Art und Umfang des Bauvorhabens wird zwischen bewilligungspflichtigen, anzeigepflichtigen

und bewilligungs- und anzeigefreien Vorhaben unterschieden. In diesem Artikel erhalten Sie nähere Informationen zu **anzeigepflichtigen Vorhaben**.

Anzeigepflichtige Bauvorhaben sind mindestens 8 Wochen **vor dem Beginn** ihrer Ausführung der Baubehörde (Gemeinde) schriftlich anzuzeigen.

Folgende Vorhaben sind unter anderem anzeigepflichtig:

- Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche bis zu 10m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3m (ausgenommen ist die erste Gerätehütte dieser Art auf einem Grundstück - sie ist anzeigefrei)
- Aufstellung von Wärmerezeugern von Zentralheizungsanlagen
- Austausch von Maschinen oder Geräten, wenn der Verwendungszweck gleich bleibt
- Abbruch von Bauwerken, ausgenommen jene, die an das Nachbargrundstück angebaut sind, diese sind bewilligungspflichtig.

- Aufstellung von Solar- und Photovoltaikanlagen
- Errichtung von Carports (überdachte und höchstens an einer Seite abgeschlossene bauliche Anlage), wenn nachweisliche Zustimmung der Nachbarn vorliegt.

(Alle anzeigepflichtigen Vorhaben gemäß § 15 NÖ Bauordnung 1996 finden Sie auf unserer Homepage unter www.echtsenbach.at Gemeindeamt>Bürgerservice>Von A bis Z>Bauanzeige)

Der Bauanzeige anzuschließen sind:

- eine Skizze
- eine Baubeschreibung

Wird ein Wärmerezeuger aufgestellt, ist auch eine Kopie des Prüfberichts der Feuerungsanlage gemäß § 59 Abs. 3 NÖ Bauordnung vorzulegen.

Mit der Ausführung des angezeigten Vorhabens darf erst acht Wochen nach Erstattung der Bauanzeige begonnen werden, sofern die Baubehörde nicht die Vorlage weiterer Unterlagen fordert oder die Ausführung untersagt.

In der Regel erhalten Sie allerdings innerhalb weniger Tage eine Mitteilung von der Baubehörde, dass mit dem Vorhaben begonnen werden darf.

Um Probleme zu vermeiden bitten wir Sie die Vorschriften und Fristen einzuhalten.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Hartl Haus-Baugründe – Sonnenhang, ab sofort für alle Bauweisen offen!



In der Hartl Haus Straße sind noch 4 freie Bauplätze vorhanden, die bisher für die ausschließliche Be-

bauung mit Häusern der Fa. Hartl Haus vorgesehen waren.

Auf Grund der wenigen, freien Bauplätze in der Sonnenhangsiedlung, wurde nunmehr mit der Geschäftsleitung der Fa. Hartl Haus vereinbart, diese Bauflächen für eine allgemeine Bebauung (egal ob Massiv- oder in Fertigteilbauweise) freizugeben. Für die Errichtung eines Hartl Fertighauses auf diesen Baugründen gibt es jedoch nach wie vor Sonderkonditionen seitens der Firma Hartl Haus.

Beflaggung am Staatsfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Staatsfeiertages am Donnerstag, dem 1. Mai 2014, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.





Asphaltierungen von privaten Flächen



Wir möchten Ihnen auf diesem Wege mitteilen, dass **Anfang Mai** Asphaltierungen im Gemeindegebiet Echtsenbach durchgeführt

werden.

Die Gemeinde bietet Ihnen daher die Möglichkeit, dass Sie im Zuge der Arbeiten auch Ihre privaten

Zufahrten oder Abstellflächen kostengünstig asphaltieren können. Sie ersparen sich damit teure Anfahrtszeiten und können vor Ort mit dem zuständigen Polier Kontakt aufnehmen, der Sie über notwendige Vorarbeiten informiert.

Falls Sie einen Bedarf haben, melden Sie diesen bitte unverzüglich am Gemeindeamt an. Alles weitere erfahren Sie dort.

Analyseergebnis Trinkwasser Echtsenbach

Auf Grund der Trinkwasseranalyse vom 13. Jänner 2014 wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

Entnahme-Ort: Ortsnetz: Nitrat: 9,6mg/l

Gesamthärte: 7,5 °dH

Waldbrandverordnung



Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat zum Schutz der Waldbestände verordnet, dass in den **Waldgebieten** des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches **Feuerentzünden und das Rauchen verboten** ist.

Ausgenommen: Das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen ist die zuständige Gemeinde und die Feuerwehr zu verständigen.

Gewerbeveränderung:



Zlabinger e.U.

*Erzeugung von Fassadenelementen
3903 Echtsenbach Rieweis 15
Tel. 02849/8662 Fax 02849/86624
e-mail: office@z-profil.at www.z-profil.at*



Die Firma Diessner & Zlabinger OG, welche über 20 Jahre in Rieweis 15 ihren Firmensitz hat, wurde ab 1. Jänner 2014 auf der Grundlage eines Übernahmevertrages auf die Firma Zlabinger e.U. übertragen.

Zusätzlich zu Erzeugung und Verkauf von Fassadenelementen wurde auch das Handelsgewerbe für Baustoffe angemeldet.

Wir fertigen Profile auch nach Ihrer Zeichnung oder Altbestand an.





Neubau Gemeindezentrum Tag der offenen Baustelle am 23.3.



Um der Bevölkerung den Zugang zum neuen Gemeindezentrum schon vor der Fertigstellung zu ermöglichen, beschlossen unsere Gemeindeverantwortlichen einen "Tag der offenen Baustelle" zu veranstalten. Das große Interesse der vielen Besucher bestätigte die Idee, das Gebäude schon jetzt der Bevölkerung zu zeigen. Die Verantwortlichen der einzelnen Baufirmen (Büro Architekt Schwingenschlögl, Hartl Haus, R&Z-Bau, Raiffeisenlagerhaus Gmünd-Vitis und Fa. Mengl Zwettl) informierten die Besucher über den Neubau.

Aufgelegte Pläne und Visualisierungen, sowie Fotos und Filme, die laufend präsentiert wurden, gaben weitere Infos über das Großprojekt. Im Untergeschoß wurden die Besucher musikalisch empfangen und konnten sich bei einem kleinen Imbiss stärken und sich unterhalten.

Bürgermeister Josef Baireder freute sich über das große Interesse in der Bevölkerung und dankte den anwesenden Vertretern der Baufirmen und der Musikkapelle Echtsenbach für die gelungene Veranstaltung. Für alle, die den "Tag der offenen Baustelle" nicht nutzen konnten, gibt es hier noch ein paar Innenansichten und Infos.



Eingang mit Foyer



Bürgerbüro



Visualisierung Musikproberaum



Museumsbereich, Zugang Altbau



Obergeschoß mit Sitzungssaal



Eingangsbereich außen



Gemeindegemeinschaft Rechnungsabschluss 2013

Rechnungsabschluss 2013 der Marktgemeindegemeinschaft Echtsenbach

Im ordentlichen Haushalt weist der Rechnungsabschluss 2013 folgende Beträge auf:

	2013	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	13.988,19	375.530,85
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.039,03	28.114.,56
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	31.000,67	298.261,37
3	Kunst, Kultur und Kultus	11.351,57	52.252,44
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	321.518,76
5	Gesundheit	34,00	260.205,83
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1.260,31	23.613,63
7	Wirtschaftsförderung	345,50	34.167,14
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall	397.610,22	462.348,86
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile	1.446.745,85	52.311,94
	Überschuss Vorjahr	535,56	
	gesamt	1.915.910,90	1.908.325,38
	Überschuss ordentlicher Haushalt 2014		7.585,55

Auszug aus dem außerordentlichen Haushalt (inklusive Überschüsse aus Vorjahren)

	2013	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
029	Neubau Gemeindegemeinschaftszentrum	807.017,00	384.409,57
163	Feuerwehr Echtsenbach Feuerwehrhaus	5.000,00	0,00
612	Straßenbau	139.233,60	44.122,70
710	Güterwegeerhaltung	15.000,00	15.000,00
8515	Siedlungserweiterung Gerweis, Haimschlag Steingraben	97.083,27	97.083,27

Die Überschüsse aus den Vorhaben Gemeindegemeinschaftszentrum und Straßenbau wurden als Überschuss in das Jahr 2014 übernommen. Die hohen Überschüsse begründen sich aus den Finanzierungsformen und Ansparungen, die sich über 3 Jahre erstrecken und schon 2012 begonnen wurden.

Andere Vorhaben, welche 2013 fertig gestellt wurden, konnten durch Zuführungen zwischen den Vorhaben und durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt abgeschlossen werden.

Es waren dies: Kanal und Wasser Kirchenberg (wurde förderlich erst 2013 vom Land NÖ abgewickelt). Sanierung Brunnen 6 und Errichtung UV-Anlage, und das Vorhaben Katasterplan.

Schuldenstand per 1.1. 2013:	€ 2.448.878,79
Neue Darlehen 2013:	€ 450.000,00 (€ 350.000 für Gemeindegemeinschaftszentrum, € 100.000 für Kanal)
Schuldenstand per 31.12.2013:	€ 2.681.212,09
aufgegliedert:	Darlehen Gemeindegemeinschaft und sonst.: € 364.574,30
	Darlehen für Wasser und Kanal: € 2.316.637,79



Gemeindebudget Voranschlag 2014

Haushaltsvoranschlag 2014 der Marktgemeinde Echtsenbach

Der Voranschlag weist für das Rechnungsjahr 2014 folgende Gesamtsummen auf:

2014	Voranschlag in Euro
Ordentlicher Voranschlag	1,785.500,00
Außerordentlicher Voranschlag	774.100,00
Gesamtsumme Gemeindebudget	2,559.600,00

Im ordentlichen Haushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben nach neun Gruppen gliedert :

2014	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	14.500,00	298.300,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	900,00	22.700,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	28.800,00	296.000,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	7.100,00	52.000,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	252.500,00
5 Gesundheit	0,00	279.700,00
6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	700,00	1.300,00
7 Wirtschaftsförderung	300,00	29.900,00
8 Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall	380.700,00	492.800,00
9 Finanzwirtschaft, Ertragsanteile	1,352.500,00	60.300,00
gesamt	1,785.500,00	1,785.500,00

Im außerordentlichen Haushalt gibt es folgende Vorhaben (ohne etwaige Überschüsse aus Vorjahren)

2014	Euro	%
029 Neubau Gemeindezentrum	675.000,00	87,2
163 Feuerwehr Echtsenbach Feuerwehrhaus	5.000,00	0,7
612 Straßenbau	50.000,00	6,5
710 Güterwegeerhaltung	16.000,00	2
851 ABA Katasterplan	2.000,00	0,3
8516 Land NÖ Entwässerungskonzept Haimschlag, Rieweis	25.000,00	3,2
8599 WWF Darlehen Sammelkonto	1.100,00	0,1
gesamt	774.100,00	

Der Voranschlag 2014 konnte wieder ausgeglichen veranschlagt werden, das heißt, dass die nötigen Ausgaben durch die zu erwartenden Einnahmen gedeckt sind.



Aktuelles Gemeindegesehen

Jahresschlussfeier 2013

Zum Abschluss des Jahres 2013 lud die Marktgemeinde Echtsenbach nach der Jahresschlussandacht ins Gasthaus Klang ein. Im Festakt, umrahmt von der Musikkapelle Echtsenbach, informierte Bürgermeister Josef Baireder über die durchgeführten Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

Höhepunkt war natürlich die Verleihung von Ehrennadeln der Marktgemeinde Echtsenbach an verdiente Gemeindegänger.



Herrn Martin Schüpany wurde für seine Leistungen beim Verein Bushido und sein Engagement in Energie- und Umweltbereichen die Ehrennadel in Bronze verliehen.

Herrn Karl Holzmann wurde für seine Verdienste als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach, für sein Engagement in pfarrlichen Bereichen und seine Leistungen im Gemeindegesehen die Ehrennadel in Silber verliehen.



Theateraufführungen der Katholischen Jugend

Die Theatergruppe der Katholischen Jugend Echtsenbach präsentierte heuer die Komödie „Hauptsache schön“ von Georg Ludy und begeisterte damit die zahlreichen Zuschauer.

Die Akteure liefen bei den fünf Vorstellungen wieder zur Höchstform auf und ihre Darbietungen wurden vom Publikum mit großem Applaus und vielen Lachern belohnt.

Spieler: Julia Loidolt, Dominik Zlabinger, Markus Pamperl, Daniel Weixlbraun, Andrea Höchtl, Stefan Zlabinger, Christine Höchtl, Andreas Holzmann, Daniela Pamperl



Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler



Das bereits schon zur Tradition gewordene Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler fand in diesem Jahr am 23. Jänner statt. Zahlreiche Besucher lie-

ßen sich dieses, mittlerweile zum 7. Mal in Echtsenbach über die Bühne gegangene, Ereignis nicht entgehen, um das bekannte Orchester live zu genießen. Alexander Merzyn leitete das Orchester als Dirigent und als Sopranistin begeisterte Jelena Widmann die Besucher. Aufgeführt wurden Arien und Instrumentalstücke aus Opern und Operetten und unterhaltsame Meisterstücke aus der Feder bekannter Komponisten. Der Konzertabend wurde wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Besucher.



Ballsaison 2014

Mit dem Ball der **Freiwilligen Feuerwehr** am 5. Jänner 2014 wurde die diesjährige Ballsaison eröffnet. Kommandant Karl Holzmann freute sich über den zahlreichen Besuch. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe "Joker und die Asse" und auch die witzige Mitternachtseinlage trug zum guten Gelingen des Balles bei.

Am Samstag, den 18. Jänner lud der **Kameradschaftsbund Echtsenbach** zum Ball in den Gasthof Klang ein. Mit einem schwungvollen Eröffnungstanz

wurde der Ball gestartet und danach sorgte die Band "Wolkenlos" für gute Stimmung und ausgezeichnete Tanzmusik.

Viele junge Ballbesucher in Tracht, belebten den **Bezirksbauernball**, veranstaltet von der Landjugend Bezirk Allentsteig. Mit Volkstanzeinlagen, einer Preisverlosung und einer ideenreichen Mitternachtseinlage wurde ein buntes Programm geboten. Die Gruppe "Lautstoak" sorgte für beste Ballmusik und Unterhaltung.



Zankerlschnapsen

Eine willkommene Abwechslung im Faschingstreiben war das Zankerlschnapsen des SC Hartl Hauses im Gasthof Klang in Echtsenbach. Viele begeisterte Schnapsler zeigten am Sonntag ihr Können und konnten mit einer Zusatzportion Glück einige schmackhafte Zankerl "Geselchtes" mit nach Hause nehmen.

Obmann Bgm. Josef Baireder konnte sich mit seinem Team über eine gelungene Veranstaltung freuen, bei der Spiel und Unterhaltung im Vordergrund standen.



Musterung 2014



Die Musterung der diesjährigen Wehrpflichtigen aus der Markgemeinde Echtsenbach fand am 20. und 21. Februar 2014 in St. Pölten statt.

Traditionell wurden die Rekruten nach ihrer Rückkehr in Echtsenbach empfangen und zum Mittagessen vom Bürgermeister eingeladen. Stellvertretend für Bürgermeister Josef Baireder übernahm GR Bernhard Unterweger die Betreuung der jungen Männer und lud diese anschließend zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Auf dem Foto:

Thomas Höchtl, Mario Kühböck, Daniel Grahofner, Simon Grubeck, Stefan Zlabinger, Matthias Fuchs und GR Bernhard Unterweger



Echsi-Race und Hüttengaudi

Über 60 Starter konnte die Rennleitung der ÖVP Echsenbach beim diesjährigen "Echsi-Race" in Kirchbach begrüßen. Bei angenehmen Schiwetter und unter bester Betreuung des FV-Verein Kirchbach, gaben die Starter bei den Kinder-, Damen- und Herrenläufen ihr Bestes. Natürlich stand auch hier der Spaß am Sport und die Unterhaltung im Vordergrund.

Am Abend gab es dann bei einer zünftigen Hüttengaudi am Marktplatz in Echsenbach die Siegerehrung mit Musik und verschiedenen Standln, die für Essen und Trinken sorgten. Gemeindeparteiobmann Bgm. Josef Baireder freute sich besonders, dass er auch die Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais als Ehrengast begrüßen konnte.



Kinder:

1. Platz: Kevin Flicker
2. Platz: Jasmin Spitzer
3. Platz: Clarissa Stundner

Damen:

1. Platz: Petra Mayrhofer
2. Platz: Susanne Schönauer
3. Platz: Petra Stadlmann

Snowboard:

1. Platz: Florian Nechwatal
2. Platz: Roman Scharf
3. Platz: Christopher Knoll

Jugend:

1. Platz: Lisa Kletzl
2. Platz: Mario Sinhuber
3. Platz: Tobias Koppensteiner

Herren:

1. Platz: Peter Sturm
2. Platz: Michael Kletzl
3. Platz: Daniel Weixlbraun

Gleichmäsigkeitsbewerb:

1. Platz: Rene Litschauer
2. Platz: Bernhard Unterweger
3. Platz: Leopold Lugauer



Faschingsfeste für Groß und Klein

Am letzten Wochenende im Fasching wurde dieser in Echsenbach noch einmal ausgiebig gefeiert. Die Faschingsparty des SC Hartl Haus am Samstag war ein voller Erfolg. Viele maskierte Besucher, ausgelassene Stimmung und ein aufwändig dekoriertes Saal sorgten für Begeisterung bis in die frühen Mor-

genstunden.

Am Sonntag herrschte gute Laune im Pfarrheim beim Kinderfasching. Die Leiterinnen der Katholischen Jungschar unterhielten die Kinder mit Spiel, Tanz und Gesang und die Katholische Jugend kümmerte sich um das leibliche Wohl der Besucher.





Auszeichnung für Volksschule



Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die Volksschule Echtsenbach mit Direktorin Roswitha Scharf intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.

Bildungs-Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz bedankte sich bei der Volksschule Echtsenbach im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft.

Gugelhupfschnapsen

Großen Spaß hatten die Spieler beim Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung Echtsenbach im Gasthof Klang.

Teilnehmer aller Altersgruppen beteiligten sich und spielten um die begehrten Strudel oder um einen Gugelhupf. Obfrau Bettina Hofmann freute sich über die rege Beteiligung und dankte ihren Mitarbeiterinnen für die Unterstützung.



Vortrag „Wissen wie du isst“



„Wissen wie du isst“ Fit werden, in Form kommen und wieder sein „Wohlfühlgewicht“ erreichen! Ihre persönliche Entdeckungsreise auf dem Weg zu einem gesünderen, schlankeren und vitaleren Körper in 42 Tagen!

Das Thema behandelte Franz Pollak bei seinem Vortrag am 14.03.2014 im Landgasthaus Sachata sehr ausführlich und gab Tipps und Erklärungen. Den Teilnehmern wurden an Ort und Stelle Körperfettmessungen und weitere Infos geboten.

Konzert der „Comedian Vocalists“

Ein besonderes Konzert boten die bekannten Comedian Vocalists aus Zwettl am Sonntag, den 23. März im Festsaal des Gasthofes Klang in Echtsenbach. Unter dem Titel "Ein Zirkus voller Töne" war das Konzert besonders auch für Kinder ausgerichtet, da es schon am Nachmittag stattfand und das junge Publikum teilweise auch mitmachen durfte. Das Musikkabarett mit bekannten Liedern aus den 20iger und 30iger Jahren beeindruckte natürlich auch durch die musikalischen Meisterleistungen der Sänger und des Pianisten.





Tischtennisabschlussturnier

Am 23.03.2014 veranstaltete der UTC Raika Echtsenbach „Sektion Tischtennis“ wieder das alljährliche Kinder- und Jugend-Tischtennisturnier. Dieses Turnier bietet für die jungen Teilnehmer einen gebührenden Saisonabschluss.

Das Turnier wurde unter der Turnierleitung von Andreas Mayrhofer und Georg Loishandi-Weiß wieder in einem doppelten KO-System ausgetragen.

Bei der Siegerehrung gab es für die vorderen Platzierungen Pokale und Urkunden welche durch Vize-

bürgermeister Wolfgang Sinhuber und Johann Loishandi-Weiß (Obmann des UTC Raika Echtsenbach) übergeben wurden.

Die Platzierungen:

Volksschüler: 1. Niklas Simon
2. Manuel Trimmel
3. Tobias Rochla

Mittelschüler: 1. Markus Königsegger
2. Stefan Marchsteiner
3. Marcel Trötzmüller



D'Echsi Könige sind Meister in der Liga Waldviertel West beim Schnapsen

Die Echtsenbacher Schnapsler errangen in 18 Spielen 26 Punkte und hatten am Ende 7 Punkte Vorsprung auf die Latschenhütte Gmünd.

Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber gratulierte den Meistern und überreichte als Anerkennung eine neue Ausstattung in Form von Echsi Hemden und Westen.

Am 12.04.2014 erfolgt das Landeshalbfinale in Türnitz und am 3.05.2014 das Finale im "Casino Admiral" in Haugsdorf. Für das Einzelfinale am 26.4.2014 in Haugsdorf qualifizierten sich Walter Kropik und Herbert Pamperl.



Die eingesetzten Spieler: Franz Gassenbauer, Walter Kropik, Hubert Nechwatal, Herbert Pamperl, Josef Schießwald, Edmund Schrenk und Gerald Schreiber

Auszeichnung in Bronze für Landjugend Echtsenbach



Die Landjugend Echtsenbach war im vergangenen Jahr wieder beim Projektmarathon „Tatort Jugend“ vertreten.

Die Teilnehmer am Projektmarathon mussten innerhalb von 42,195 Stunden ein von der Gemeinde vorgegebenes Projekt umsetzen. Am 15. März 2014 erhielt die Landjugend Echtsenbach im Zuge des „Tag der Landjugend“ für ihr Projekt die Auszeichnung in Bronze verliehen.

Aufgabenstellung beim Projektmarathon:

- Sanierung des Materls an der Bundesstraße Richtung Kleinpoppen
- Errichtung eines Erinnerungssteines bezüglich der Kommassierung Kleinpoppen/Wolfenstein und einer Sitzgelegenheit beim Erinnerungsstein.



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig
Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2014/2015

Ab Anfang Mai liegen in den Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2014/2015 auf. Diese können innerhalb des Anmeldezeitraumes auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular.

Die Anmeldung ist **verbindlich** jeweils für **ein Schuljahr** gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft von 5. Mai bis 27. Juni 2014!

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich. Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird nach dem Schuljahr das anteilige Schulgeld rückerstattet.

Angebote Unterrichts-fächer:

Elementare Musikpädagogik: Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen) Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr)

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte (Anfänger Warteliste!), Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrumente: Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

Tasteninstrumente: Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel

Saiteninstrumente: Violine, Viola, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre

Schlaginstrumente: Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel

Weitere Fächer: Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung

Ergänzungsfächer: Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk/Percussion-Ensemble, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble, ...



Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Reitbrecht: 02841 / 8214-14

Instrumente ausprobieren

Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Allentsteig: Samstag, den **14. Juni, 14.00 - 15.00 Uhr**, in der Musikschule, Hauptstraße 24

Vitis: Samstag, den **14. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr**, im Haus der Musik, Schoberdorfstraße 1

Konzert in Echtsenbach
Musikerheim, Mittwoch, 4. Juni, 18.30 Uhr



☎ 02742-22144

LED Beleuchtung

Viel Licht mit wenig Strom

LED Lampen nutzen den Strom fünfmal effizienter als Glühbirnen. Eine kaputte Glühbirne durch ein effizientes Leuchtmittel zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt um Ihre Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

LED-Leuchten als hocheffiziente Beleuchtungsalternative



© Ing. Leopold Schwarz

Für beinahe jeden Anwendungsbereich gibt es spezielle LEDs. Am besten werden

LEDs zuerst dort eingesetzt, wo das Licht mindestens eine halbe Stunde brennt oder wo viele Glühbirnen eingesetzt werden. Auch im Außenbereich und bei oftmaligem Ein- und Ausschalten spielen sie ihre Stärke aus. Die sofortige Helligkeit ist ein weite-

rer Pluspunkt dieser neuen Technologie.

Der hohe Anschaffungspreis wird durch die lange Lebensdauer wettgemacht. Ihre Effizienz liegt jedoch im Betrieb: liegen die jährlichen Stromkosten einer 60 W Glühbirne bei 12 Euro so sind es weniger als 2 Euro bei einer 8 W LED Lampe.

Kriterien für den Kauf von LED-Lampen

Zu empfehlen ist der Kauf von Markenprodukten im Fachgeschäft und ein vorsorglicher Test mit Rückgaberecht. Hier kann die Lichtfarbe, die Abstrahlcharakteristik und die Ausleuchtung überprüft werden. Zu beachten ist auch eine gute Wärmeableitung. Der LED-Chip darf nicht zu heiß werden, da sonst die Lebensdauer sinkt. Bei geschlossenen Systemen ist deshalb Vorsicht geboten.

Obwohl LEDs kein Quecksilber enthalten, dürfen sie nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie enthalten wertvolle wiederverwendbare Komponenten und werden im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen.

Weitere Informationen zu LED-Lampen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



smovey

bei einem kostenfreien Schnuppertraining in unserer Gemeinde kennen lernen!

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro-Ringen“ - für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten bis ins hohe Alter!

Ein ganzheitlich orientiertes **Aktivprogramm für ALLE.**

Mit bewährten, gut dosierten traditionellen und aktuellen Bewegungs-, Balance-, Koordinations- und Atemübungen für Körper, Seele, Geist & Energiefeld!

Zellatmung aktivieren ... Körperfunktionen optimieren!

Jetzt in Echtsenbach

Wann: 19. Mai 2014 von 18:30-20:00 Uhr, mit Trainingseinheit, Kurzvideos, TV-Spots, Referenzen

Investition: € 0,00 - kostenfrei

Wo: Im Turnsaal der Volksschule Echtsenbach

Leih-smoveys stehen kostenfrei zur Verfügung!

Bitte lockere bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!

Anmeldung: unter 02849/8218 - Gemeindeamt Echtsenbach
oder gemeinde@echsenbach.at





Volksschule Echtsenbach

Schuleinschreibefest



11 künftige SchülerInnen mit ihren Eltern sowie BSI Alfred Grünstäudl kamen am Nachmittag des 27. Jänner voller Spannung zum Schuleinschreibefest in die Volksschule. Um für die Kinder den Übergang vom Kindergarten zur Schule möglichst angenehm gestalten zu können, wurden diese von den Lehrerinnen und den Kindergärtnerinnen gemeinsam in verschiedenen Stationen betreut. Sie durften singen, zeichnen, basteln und vieles probieren, so wie es Schulkinder tun. Auch ein toller Bewegungsparcours im Turnsaal durfte nicht fehlen. Parallel dazu wurden in der Kanzlei die Formalitäten mit den Eltern abgewickelt, Informationen ausgetauscht und Fragen beantwortet.

Märchennacht

Ganz im Zeichen der Märchen stand die Lesenacht am 30.01.2014, der 3. und 4. Schulstufe der VS Echtsenbach. Zuerst wurden die Kinder mit einem Vorlesekinofilm überrascht. Es standen drei Märchen zur Auswahl. Die drei Märchen wurden von Kindern der Hauptschule Vitis und ihrer Lehrerin HOL Eva Weber, vorbereitet und lustvoll dargeboten. Nach einer Stärkung stand eine Rätselrallye mit allerlei Quizfragen auf dem Programm. Danach konnten die Kinder ihr Märchenwissen bei verschiedenen Märchenspielen unter Beweis stellen. Ein Lesespiel im Turnsaal durfte natürlich auch nicht fehlen. Zu später Stunde durften die Kinder in ihrem gemütlichen Schlaflied noch lesen!



Landesfinale Mike-Hallencup



Da die Fußballmannschaft der VS Echtsenbach Bezirksieger beim Mike-Hallencup wurde, durften die Nachwuchstalente am 13. Februar 2014 am Landesfinale in Herzogenburg teilnehmen. 12 Mannschaften aus ganz Niederösterreich nahmen an diesem Turnier teil. Dabei konnten die Echtsenbacher Jungkicker den 9. Platz erreichen und darüber hinaus den zum ersten Mal vergebenen Fairnesspreis für faires Spiel und gutes Benehmen, während und außerhalb der Spiele, erlangen. Die erfolgreiche Mannschaft: Manuel Trimmel, Samuel Flicker, Niklas Simon, Thomas Scheibelberger, Andreas Nechwatal, Kevin Flicker und Nico Königsecker, mit Trainer Walter Nechwatal



Neue NÖ Mittelschule Vitis

www.begabtenakademie-noe.at

TALENTFÖRDER ANGEBOTE

Sommersemester 2014



KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Eine Initiative von
Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka

„Nicht für alle das Gleiche, sondern für jeden das Beste!“

Begabtenförderung

Begabungs- und Begabtenförderung bilden wesentliche Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit. Unsere Aktivitäten umfassen:

- Begabtenförderung im Unterricht durch differenzierte Aufgabenstellungen, Tutorensystem und Stärkenportfolios
- Begabungsförderung durch unverbindliche Übungen, Workshops und Kurse
- Talentförderangebote der Landesakademie Niederösterreich
- Kooperation mit dem Talentezentrum Schloss Drosendorf

So ist es uns auch in diesem Sommersemester gelungen, einige interessante Veranstaltungen der Begabtenakademie Niederösterreich, etwa das beliebte Roboterprogrammieren, an unsere Schule zu bringen.

Schon zum wiederholten Mal besuchten Schülerinnen und Schüler mehrtägige Intensivkurse aus den Bereichen Englisch und Mathematik im Schloss Drosendorf.

Interessierte Eltern konnten sich beim Vortrag „Begabungen erkennen und fördern“ bei der diesjährigen Hauptversammlung des Elternvereins auch über unsere Arbeit an der Schule zu dieser Thematik informieren.

Begabte Schülerinnen und Schüler wollen gefördert und gefordert werden.

Brigitta Kaltenbacher
(Bezirkskoordinatorin
Begabtenförderung)



Veranstaltung der NÖ - Begabtenakademie in VITIS:

Faszination Roboter: 03. und 04. Mai 14

freie Wohnungen

WOHN- und REIHENHAUSANLAGE
in **ECHSENBACH**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Waldviertel. Mehr als Idylle.

Wohnen im Waldviertel



Vereine steigern die Lebensqualität im Waldviertel. Desiree Lirnberger, Landesbeirätin der Landjugend NÖ, kann das voll und ganz bestätigen.

Wohnen im Waldviertel ist mehr als nur Leben in ruhiger Idylle mitten in der Natur ohne Perspektiven, ohne Arbeit und ohne Trübel.

Seit der Grenzöffnung, genau vor 25 Jahren, haben sich neue Horizonte eröffnet, die immer mehr ausgebaut und genutzt werden. Die Verbindungen innerhalb des Waldviertels und die Anbindung an den Zentralraum wurden und werden mit hohen Investitionen verbessert. Die Infrastruktur entspricht den heutigen Anforderungen. Viele Betriebe aus dem Waldviertel sind weit über die Region hinaus erfolgreich und gefragt und bieten interessante Jobs, vor allem für Fachkräfte.

Die Vereinstätigkeit ist maßgeblich für Lebensqualität im Waldviertel.

Das Engagement im Ehrenamt hat in der Region bereits lange Tradition und hat zur Folge, dass in den Gemeinden wichtige Lebensbereiche von freiwillig tätigen Personen positiv mitgestaltet werden. Das kulturelle, sportliche und politische Leben wird wesentlich von der Freiwilligenarbeit getragen.

Einfach genial!



Desiree Lirnberger (23) erzählt warum sie im Waldviertel bleiben will: „Ganz klar, meine Familie und Freunde wohnen hier. Außerdem bin ich durch den lässigen Jugendverein „Landjugend“ in meiner Region fest verwurzelt.“

„In der Landjugend findet jede/r einen Bereich, in dem er oder sie talentiert ist, der Spaß macht oder in dem man sich weiterentwickeln will“, schwärmt Desiree weiter.

Desiree Lirnberger

Landesbeirätin der Landjugend NÖ

„Sie bietet wirklich für alle Action in den verschiedensten Disziplinen wie Sport, Landwirtschaftliches, Traditionelles, Kulturelles, Persönlichkeitsbildendes, aber auch internationale Erfahrungen kann man bei der Landjugend sammeln. Und das Beste: Am Wochenende ist immer was los. Im Projekt www.tatortjugend.at entstand innerhalb weniger Stunden großartiges. Mehr als 3.000 Landjugendliche waren im Einsatz für ihre Gemeinden und Regionen.

Und die **Landjugendbälle** sind ein absolutes Muss für jede/n junge/n und junggebliebene/n Waldviertler/in!“

Die Landjugend steht für Gemeinschaft und dabei können die jungen Menschen auch bei den zahlreichen, verschiedensten Aktivitäten am Dorfleben teilhaben und den Lebensraum Waldviertel aktiv mitgestalten.

Die Landjugend gibts auch ich Echtsenbach, neue Mitglieder werden jederzeit gerne aufgenommen!

Das Dorf profitiert als Wohnstandort.

Schließlich profitiert die Region auch als Wohnstandort von der Vereinsarbeit, denn das vielfältige Angebot der Organisationen steigert ohne Frage die Wohnort-Attraktivität und die Lebensqualität, oder kurz: Herausragende Leistungen tragen auch zum Standortmarketing bei.

Dafür ist wiederum die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ sehr dankbar und vermarktet diese Tatsache sehr stolz und sehr gerne in den Zentralräumen Wien und Linz.

So findet man auf der Internetplattform www.wohnen-im-waldviertel.at unter „Leben“ unter anderem eine Übersicht über die große Anzahl an Vereinen, in denen man sich in die Region einbringen kann!

Aber auch freie Arbeitsplätze oder die Entfernung zu Schulen oder Nahversorgung sind Thema im Wohnweb Waldviertel.

Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at



Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindegewerinnen - und Gemeindegewer!



Feuerwehrball

Die Ballsaison 2014 wurde mit dem traditionellen Feuerwehrball am 5. Jänner im Gasthof Klang eröffnet. Der Ball war sehr gut besucht und es konnten Bgm. Josef Baireder, Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, Gemeinderäte, Vereinsobmänner und viele Ballbesucher begrüßt werden. Auch zahlreiche Mitglieder der Nachbarfeuerwehren folgten unserer Einladung. Die Präsentation der Mitternachtseinlage "Der Brandmelder" unter der Leitung von Thomas Stauber war ein besonderes Highlight. Die Tanzband Joker & die Asse sorgten für einen schwungvollen Tanzabend im Ballsaal.



Mitgliederversammlung

Am 15. Februar fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Nach Verlesung des Protokolles, der Statistik und des Kassaberichtes folgten die Berichte der einzelnen Sachbearbeiter. Danach gab es einen Rückblick über das Jahr 2013. Anschließend wurden die Beförderungen vorgenommen. Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber dankte allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatz-, Übungs- und Schulungstätigkeiten. Er wünscht der Feuerwehr viele unfallfreie Fahrten mit dem neuen Mannschafts-transportfahrzeug, das von der Gemeinde mitfinanziert und im Mai 2014 in den Dienst gestellt wird.

Geburtstag

Kommandant Karl Holzmann feierte am 9. Jänner im Gasthaus Klang seinen 60. Geburtstag. Pfarrer, Vertreter der Gemeinde, Mitglieder der Feuerwehr und Freunde gratulierten zu diesem Anlass. Musikalisch umrahmte die "Kirtagsmusi" diese Feier.



Statistik			
Mannschaftsstand			
Aktive	Jugend	Reserve	Gesamt
82	5	13	100
Einsätze			
Brand	Technisch	Fehlaur.	Einsatzstd.
2	44	1	535
Tätigkeiten			
Tätigkeiten	Übungen	Bewerbe	Kurse
148	13	1	17
Gesamt 5940 Stunden			





Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach

Funkleistungsabzeichen

Beim Bewerb um das NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen am 07. und 08. März 2014 in der NÖ Feuerweherschule Tulln stellten sich 6 Feuerwehrmitglieder unserer Wehr dieser Herausforderung. Roman Scharf, Daniel Weixlbraun, Christopher Knoll, Matthias Weixlbraun, Mathias Schüpany und Jürgen Stundner konnten das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation!



Feuerwehrjugend

Die Vorbereitungen für das Abzeichen Wissenstest und Wissenstestspiel am 12. April 2014 im Feuerwehrhaus Schwarzenau sind voll im Gange.



Wenn du bei der Feuerwehrjugend mitmachen und noch mehr über sie erfahren möchtest, dann melde dich beim Jugendbetreuer



Andreas Holzmann

0676/ 83244346



Bezirksfeuerwehrtag

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 22. März 2014 im Stadtsaal Zwettl überreichte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp Herrn Diakon Leopold Weiß die Ernennungsurkunde zum Feuerwehrkuraten.



Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach

Sonntag
4.
Mai

Tag der Feuerwehr

9.30 Uhr Florianimesse mit Fahrzeugsegnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

ansch. Frühschoppen mit der Musikkapelle Echtsenbach
Mittagstisch

13.00 Uhr Action-Vorführung
Feuerwehr Echtsenbach / Rotes Kreuz Allentsteig
Ausstellung Einsatzfahrzeuge • Löscheinsatz • Fahrzeugbergung

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach.

Festhalle Echtsenbach

RAIFFEISEN

Meine Bank in Echtsenbach

Marktgemeinde Echtsenbach
Bachzelle 4, 3903 Echtsenbach
www.echtsenbach.at

Ein gesegnetes Osterfest
wünscht die
Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach
Karl Holzmann
Kommandant



Union Tennisclub Raika Eichenbach



Der UTC Raika Eichenbach darf nach der Winterpause wieder alle Tennisinteressierten zu ihren Aktivitäten auf dem Tennisplatz einladen.

GÖST - „Ganz Österreich spielt Tennis“

Am Samstag dem **26. April 2014** lädt der UTC Raika Eichenbach zum **Saison-Opening** und Gratistraining im Rahmen des Aktionstages **„Ganz Österreich spielt Tennis“**. Vom Kleinkind bis zum Senior. Alle sind herzlich willkommen.

Wie im Vorjahr werden zum Saisonauftakt auch gleich die **Doppel-Vereinsmeisterschaft** ausgetragen.

Kinder- und Jugendtraining

Ab **Mitte April (immer Montags)** beginnt das Kindertraining. Dank unserer engagierten Trainer Gerhard Zlabinger und Pavel Svoboda können über das ganze Jahr viele Tennisbegeisterte in den verschiedenen Altersstufen betreut werden. Zusätzlich wird auch wieder die **Schultennisaktion** durchgeführt.

Um die Kosten für jeden einzelnen Spieler gering zu halten, fördert der Verein dieses Training mit einem beträchtlichen Beitrag. Die Mittel dazu kommen unter anderem aus den Einnahmen des jährlichen Sturmheurigen (27.09.2014 in der Veranstaltungshalle).

Mannschafts-Meisterschaft

Ab dem 2. Mai-Wochenende (9. – 11. Mai) beginnen die Meisterschaften des Kreises Nordwest. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Genauere Termine, Auslosungen und Aufstellungen finden sie auf unserer homepage

Mitgliederaufnahme:

Obmann Johann Loishandl-Weiß
Tel. 02849 3144
oder bei Johann Knoll in der Raiba

Trainerstunden:

Zlabinger Gerhard (0664 1142759)
Svoboda Pavel (0664 5792936)

Platzreservierung:

Raiffeisenbank Eichenbach
Tel. 02849 8241



Hinweis: Wir ersuchen unsere Mitglieder wegen der fortgeschrittenen Abnutzung Platz 1 zu schonen und vor allem den neuen Platz 4 zu nutzen.



Bushido Echtsenbach

Styrian Open für Bushidos ein Erfolg!



Am Samstag, den 08.03.2014 fanden in der Stadthalle Fürstenfeld zum 17ten mal die Styrian Open des Karatelandesverbandes Steiermark statt. An

NÖ Landesmeisterschaft 2014 in der Granitstadt Schrems

Zur Austragung der NÖ Karate-Landesmeisterschaften wurde die Schremser Stadthalle am 22. März kurzerhand in eine Sporthalle umfunktioniert, um den wettkampfbegeisterten Sportlern die Möglichkeit zu bieten, auf insgesamt 3 Kampfplätzen um den Landesmeistertitel zu kämpfen.

Tamara Boigenzahn, Präsidentin des austragenden Vereins Union Shitei Karate Oberes Waldviertel, konnte am Wettkampftag mit 212 Teilnehmern aus 16 Vereinen eine stolze Zahl von 350 Nennungen verzeichnen.

Insgesamt 16 Sportler unseres Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach machten sich den Heimvorteil zunutze und nahmen in den Kategorien Kata (Scheinkampf), Kumite (Freikampf) und Kobudo (jap. Waffenkampf) an der Meisterschaft teil. Ge-

den Start mit insgesamt 206 Nennungen gingen Sportler aus den Nationen Slovenien und Österreich. Auch eine große Delegation aus Niederösterreich bestehend aus 44 Nennungen aus 6 Vereinen machte sich auf den Weg um am Ende des Tages Rang 2 des Medaillenspiegels zu belegen.

Einer dieser Vereine war Bushido Echtsenbach der mit drei Startern in den Bewerbungen Kata (Scheinkampf) und Kumite (Freikampf) vertreten war. Schwerpunkt für die Waldviertler Sportler war Erfahrung im nationalen sowie internationalen Wettkampfgeschehen zu sammeln. Obendrein konnten die Sportler eine Goldmedaille im Bewerb U21 Kumite +78 kg mit nach Hause nehmen.

stärkt und unterstützt von zahlreichen mitgereisten Vereinskollegen, Eltern und Freunden konnten unsere Karateka wieder mal hervorragende Leistungen erbringen und sich viele Stockerlplätze sichern. Am Ende des Tages konnten die Bushidos mit 9 x Gold, 5 x Silber und 8 x Bronze eine äußerst positive Bilanz ziehen und den ausgezeichneten dritten Platz im Medaillenranking einnehmen.



Musik verbindet – Sport vereint

Bushido Echtsenbach unterstützt Sesselaktion der Musikkapelle Echtsenbach

Um die Musikkapelle Echtsenbach bei der Finanzierung des neuen Musikerheims im neuen Gemeindezentrum Echtsenbach zu unterstützen, beteiligt sich der Verein SU Bushido Echtsenbach an der von den Musikern ins Leben gerufenen „Sesselaktion“ – einem Spendenaufruf zur Finanzierung der Inneneinrichtung.

Da Gemeinschaft und Zusammenhalt – vor allem innerhalb der Gemeinde – für die Echtsenbacher Karateka sehr groß geschrieben wird, hat der Vorstand von SU Bushido Echtsenbach beschlossen, die Musikkapelle mit einer Finanzspritze im Wert von € 500,00 zu unterstützen um damit „symbolisch“ einen Platz in deren neuen Räumlichkeiten zu erwerben.

Der Scheck wurde am 28.03.2014 an den Obmann der Musikkapelle Echtsenbach, Herrn Andreas Kletzl überreicht.

Wir wünschen den MusikerInnen viel Erfolg und Freude im neuen Musikerheim und freuen uns auf viele weitere schöne Töne.

Denn: **Was der Seele das Lied,
ist dem Leibe der Sport.** (Erich Ellinger)





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!



Der Frühling hat heuer schon sehr früh begonnen, dementsprechend weit fortgeschritten ist auch die Natur. Mit dem Frühling beginnen auch wieder verstärkt die Freizeitaktivitäten der Menschen. Bitte bedenken Sie, dass diese Jahreszeit die Zeit der Aufzucht in Wald und Flur ist und richten Sie Ihr Verhalten so ein, dass

Sie den Wildtieren größtmögliche Ruhe und Schonung angedeihen lassen. Die Natur reicht für Menschen und Tiere aus, wenn wir Menschen uns alle an gewisse Regeln halten.

Bitte auch Hunde an die Leine. Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus. Bedenken Sie: „Auch Wildtiere haben ein Recht auf Schutz ihres Lebens-

raumes“.

Aber auch die Wildtiere sind im Frühjahr sehr aktiv und daher immer wieder Auslöser für schwere Unfälle. Eine aktuelle Untersuchung zeigt, dass sich das Verhalten der Tiere geändert hat. Wildtiere sind nicht mehr hauptsächlich dämmerungsaktiv. Die meisten gefährlichen Unfälle ereignen sich von 20 – 22 Uhr.

Wir möchten auch auf das Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien – betrifft in erster Linie Feldraine - aufmerksam machen.

Wir hoffen, dass auch unser heutiger Beitrag im Gemeindejournal Ihr Interesse findet. Im März 1994 erschien unser erster Beitrag. Wir bedanken uns aus Anlass des 20jährigen Jubiläums bei der Marktgemeinde Echsenbach und allen Lesern.

Allen Gemeindebürgern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Ihre Jagdgesellschaft Echsenbach |
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Die 1424 Jugend:karte NÖ gibt's jetzt auch als APP

Das alles kann die 1424 Jugend:karte

- Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24.
- Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ.
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich.
- Infos über Jugendangebote in NÖ.
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen.
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card.



Jetzt auch als APP für dein Handy!

Hol dir deine persönliche 1424 Jugend:karte NÖ mit allen Funktionen auch auf dein Handy.

Natürlich ist auch die virtuelle 1424 Card in Niederösterreich als Altersnachweis anerkannt!

Ab Sofort ist die 1424 App im Google Play und im iTunes Store kostenlos zum Download verfügbar.

Wenn du bereits eine 1424 Jugend:karte NÖ hast, kannst du dir deine virtuelle ganz einfach freischalten lassen! Schicke uns ein Mail an info@1424.info!



Für alle die noch keine 1424 Jugend:karte NÖ haben gibt's das Antragsformular auf www.1424.info zum Download.

- Fülle den Antrag vollständig aus.
- Lege ein (aktuelles!) Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei.
- Gib den vollständig ausgefüllten Antrag einfach in deiner Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. schalten wir deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage frei!

Bei Fragen steht die Jugend:info NÖ per e-mail info@1424.info oder telefonisch unter 02742 24565 gerne zur Verfügung.



Allentsteig

16. April	Vortrag im LK Allentsteig, „Geriatric—Altersmedizin oder neue Möglichkeiten“, 18.30 Uhr
26. April	Konzert der Stadtkapelle Allentsteig
26.—27. April	Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Hackl
9. Mai	Tag der Sonne am Brunnenplatz
14. Mai	Vortrag im LK Allentsteig, „Durchblutungsstörungen des Herzens“, 18.30 Uhr
16. Mai	Jahrmarkt in Allentsteig
24. Mai	Abschlusskonzert der Musikschule im Mehrzwecksaal der Schule, 17 Uhr
6. Juni	Tag der offenen Tür im Hilfswerk Allentsteig
7.—9. Juni	Schacherlmarkt im Gasthaus Haider, Thaua
7.—8. Juni	Heuriger am Tennisplatz
7. Juni	Pfingstball im Gasthaus Neubauer, Bernschlag
14. Juni	ÖKB Heuriger
18. Juni	Vortrag im LK Allentsteig, „Die Schaufensterkrankheit—Ursachen und Behandlung“, 18.30 Uhr
28.—29. Juni	Ulrichkirtag im Gasthaus Kratochvil
4.—6. Juli	Allentsteiger Stadtfest am See
12. Juli	Sommerfest im Schloss Allentsteig, Beginn 18 Uhr

Schwarzenau

14. April	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr
21. April	Ostereiersuche am Spielplatz Thayagasse, Beginn 10.30 Uhr, ÖVP Schwarzenau
27. April	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
28. April	Europa-Dialog „Warum sollte ich zur EU-Wahl gehen?“, Gasthaus Helletzgruber, 19 Uhr
8. Mai	Vortrag zum Thema „Rückenschule“, Gasthaus Helletzgruber, 13.30 Uhr
16.—17. Mai	Feuerwehrfest der FF Stögersbach
24. Mai	Eröffnung Kindergarten mit Tag der offenen Tür, Beginn 9.30 Uhr
24. Mai	Abschlusskonzert Musikschulverband Vitis, Musikhaus Großhaselbach, 14 Uhr
24.–25. Mai	Flohmarkt, alter Sportplatz, jeweils 8—17 Uhr
25. Mai	Märchenwandertag
25. Mai	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
6. Juni	Bunter Nachmittag mit musikalischer Begleitung—Thema „Liabschoff'n & Heiratssochan und Dokta-Krounk(e)ng'schicht(e)n“, Gasthaus Helletzgruber, 14 Uhr
8. Juni	Pfingstkonzert des Musikvereins Großhaselbach im Döllersdorf, 20 Uhr
13.-14. Juni	Wiesenfest, ÖVP Schwarzenau
22. Juni	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr

Göpfritz an der Wild

20.,21.,25.,26.April	„Aphrodites Zimmer“, Theatergruppe Göpfritz, jeweils 20 Uhr außer am 21. April um 19 Uhr
3. Mai	
24. April	Vortrag „Klimaschonend waschen & reinigen“ Gasthaus Wildrast, 19 Uhr
24.—25. Mai	Feuerwehrfest in Scheideldorf
27. Mai	Konzert der Musikschule, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 18.30 Uhr
31. Mai—1. Juni	Feuerwehrfest in Weinpolz
6.—8. Juni	Pfingstfest der FF Breitenfeld
14. Juni	Sonnwendfeier der ÖVP Göpfritz/Wild in Breitenfeld
14. Juni	Vida NÖ Landeswandertag, Start Sportplatz Göpfritz/Wild von 9—11 Uhr, Startgeld € 2,—



Ehrungen und Auszeichnungen

2. Preis beim Landeswettbewerb Prima la Musica



Dieses Jahr fand wieder der Wettbewerb prima la musica für die Solowerkung Klavier im Festspielhaus Sankt Pölten statt. 150 junge Pianistinnen aus Niederösterreich, aufgeteilt in 5 Alters-

gruppen, stellten sich den hohen Anforderungen der Solowerkung Klavier. Die Leistungen werden beim Wettbewerb Prima la Musica mit dem 1., 2., 3., 4. und 5. Preis und dem Prädikat „teilgenommen“ bewertet.

Nach Aussage der Jury ist das Niveau speziell in der Solowerkung für Klavier sehr hoch. Sophie Böltner aus Großkainraths, unterrichtet von Mag. Barbara Gruber, erreichte in der Altersgruppe II mit ihrer hervorragenden Leistung einen 2. Preis.

Wir gratulieren recht herzlich!

Villacher Faschingsorden

Eine besondere Auszeichnung als Anerkennung vieler Leistungen erhielten Echtsenbachs Bgm. Josef Baireder und Hartl-Haus Chef Dir. Roland Suter. Der Antrag an die Villacher Karnevalsgesellschaft um Ordensverleihung, eingereicht von Bgm. a.D. Mag. Johann Lehr, wurde von der Villacher Faschingsgilde unter Kanzler Herrn Walter Rudka positiv erledigt. Somit konnten beide Herren im Rahmen einer Faschingssitzung der Villacher Karnevalsgesellschaft den Villacher Faschingsorden feierlich entgegen nehmen.

Ausschlaggebend für die Ehrung war die große Initiative von Bgm. Josef Baireder für die letzten Faschingsumzüge in Echtsenbach. Dir. Roland Suter erhielt den Faschingsorden für das enorme Engage-

ment mit seiner Firma für das Gelingen der Faschings- und weiterer Großveranstaltungen in Echtsenbach.

Die Geehrten nahmen stellvertretend für viele freiwillige Helfer und Aktive diese Ehrung in Villach mit Freude entgegen.



Seniorenbund ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen der am 02.04.2014 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Echtsenbach wurden einige Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft geehrt.

20 Jahre:

Frangl Theresia, Fuchs Martha und Franz, Pfeiffer Maria, Pöltner Aloisia, Scharf Franz, Süß Alois, Weixelbraun Leopold, Wolf Maria u. Zlabinger Leopold.

30 Jahre:

Lugauer Anna, Ehrenobmann Franz Lehr.





Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende April - Juni 2014

Samstag, 05.04.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Sonntag, 06.04.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Samstag, 12.04.2014	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig 02849/2407
Sonntag, 13.04.2014	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig 02849/2407
Samstag, 19.04.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609
Sonntag, 20.04.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609
Montag, 21.04.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609
Samstag, 26.04.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Sonntag, 27.04.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Donnerstag, 01.05.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Samstag, 03.05.2014	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis 02841/8202
Sonntag, 04.05.2014	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis 02841/8202
Samstag, 10.05.2014	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig 02849/2407
Sonntag, 11.05.2014	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig 02849/2407
Samstag, 17.05.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Sonntag, 18.05.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Samstag, 24.05.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609
Sonntag, 25.05.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609
Donnerstag, 29.05.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Samstag, 31.05.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Sonntag, 01.06.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Samstag, 07.06.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Sonntag, 08.06.2014	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau 02849/27 227
Montag, 09.06.2014	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis 02841/8202
Samstag, 14.06.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Sonntag, 15.06.2014	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild 02825/8444
Donnerstag, 19.06.2014	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig 02849/2407
Samstag, 21.06.2014	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis 02841/8202
Sonntag, 22.06.2014	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis 02841/8202
Samstag, 28.06.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609
Sonntag, 29.06.2014	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig 02824/2609



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Jänner bis 15. April**

10. Geburtstag

Meixner Marcel, Haimschlag
Krendl Florian, Echtsenbach
Trimmel Manuel, Großkainraths
Sachata Christoph, Wolfenstein
Nechwatal Andreas, Echtsenbach

20. Geburtstag

Fuchs Katharina, Gerweis
Woldrich Anton, Haimschlag
Grahofer Christoph, Echtsenbach

30. Geburtstag

Lentner Nicole, Gerweis
Schmeißner Stefan, Echtsenbach
Altmann Brigitte, Haimschlag

40. Geburtstag

Wurz Irene, Echtsenbach
Stundner Petra, Echtsenbach
Sachata Gerald, Wolfenstein
Böltner Manfred, Großkainraths
Stauber Markus, Echtsenbach
Eßmeister Sonja, Echtsenbach

50. Geburtstag

Mössl Harald, Echtsenbach
Plocek Gabriela, Echtsenbach

60. Geburtstag

Holzmann Karl, Echtsenbach
Grahofer Gertrude, Echtsenbach
Stundner Josef, Haimschlag
Frangl Helga, Echtsenbach
Garschall Margarete, Echtsenbach

70. Geburtstag

Hartner Agnes, Rieweis
Litschauer Leopoldine, Gerweis

80. Geburtstag

Nechwatal Angela, Echtsenbach
Mayer Franziska, Echtsenbach
Wöber Maria, Echtsenbach

90. Geburtstag

Stundner Walpurga, Haimschlag



Wir freuen uns über die Geburt von:

Kletzl Klemens Martin, Gerweis
Schrefel Andreas, Gerweis
Baireder Lara, Echtsenbach

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Andreas Kletzl aus Großkainraths und Martina Katzinger aus Sparbach

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:

Dietrich Rupert, Echtsenbach

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung